

Eingegangene Bücher

H. Harting: Photographische Optik. Dritte Auflage. 164 S., mit 76 Abb. im Text und einem Übersichtsplan für optische Glasarten. Pöbbeck 1948, R. A. Lang Verlag. Preis geb. DM 15.—.

Diese von kompetenter Seite geschriebene Darstellung der elementaren photographischen Optik führt in leichtverständlicher, aber darum nicht weniger gründlicher Weise in eine dem Astronomen unentbehrliche technische Hilfswissenschaft ein. Wenn die spezielle Astro-Optik auch nur einen verhältnismäßig geringen Raum einnimmt und die neuere Entwicklung der Reflektoren nicht behandelt wird, stellt doch die Zusammenstellung der wichtigsten photographischen Objektivtypen eine auch für den Astronomen interessante Übersicht dar. Bemerkenswert ist noch die Formelzusammenstellung für die Durchrechnung eines optischen Systems und die auf den gegenwärtigen Stand ergänzte Übersicht der optischen Glasarten des Jenaer Glaswerks Schott u. Gen.

K. Dörge: Differential- und Integralrechnung. Teil I. 268 S., Din A 5, mit 117 Abb. Bonn 1948, Ferd. Dümmlers Verlag. Preis kart. DM 11.80.

Das unter Mitarbeit von K. WAGNER aus Universitätsvorlesungen für die Mathematikstudierenden der ersten Semester entstandene Buch, dem ein zweiter Teil folgen wird, strebt maximale Strenge in der logischen Klärung der Grundbegriffe an. Es erreicht dieses Ziel in didaktisch geschickter Weise, ohne in formale Abstraktion zu verfallen, durch Benutzung der geometrischen Veranschaulichung bei der Formulierung der Grundbegriffe wie Konvergenz, Stetigkeit und Differenzierbarkeit. Der Umfang des behandelten Stoffes möge ganz kurz durch die folgenden Stichworte charakterisiert werden: Grenzwerte, Stetigkeit und Differenzierbarkeit von Funktionen, Taylorscher Satz und Schmiéppolynome, Riemannsches Integral, Unendliche Folgen und Reihen. Obgleich die Anwendungen der Infinitesimalrechnung in den Naturwissenschaften, insbesondere z. B. die Theorie der trigonometrischen Reihen, in dem Buche nicht behandelt werden, wird es auch für angehende Astronomen eine gute Schulung im exakten mathematischen Denken darstellen.

N. Kopernikus: Erster Entwurf eines Weltsystems sowie eine Auseinandersetzung JOHANNES KEPLERS mit ARISTOTELES über die Bewegung der Erde. Nach den Handschriften herausgegeben, übersetzt und erläutert von

FRITZ ROSSMANN. 100 S., mit einer Tafel. München 1948, Verlag Hermann Rinn. Preis brosch. DM 6.—.

Der „Commentariolus“ des KOPERNIKUS, in dem er sein neues Weltbild zum erstenmal darlegte, wird in der vorliegenden Ausgabe durch die Gegenüberstellung von lateinischem Urtext und deutscher Übersetzung sowie durch ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Abschnitten bequem zugänglich gemacht. Als zweites astronomisches Quellenwerk enthält die vorzüglich gedruckte Ausgabe den griechischen Text von zwei Kapiteln aus der Schrift des ARISTOTELES über die Unbeweglichkeit der Erde, mit der gegenübergestellten Übersetzung von KEPLER in das Deutsch seiner Zeit und der anschließenden kritischen Auseinandersetzung von KEPLER mit dem überwundenen geozentrischen Weltbild. Ein Nachwort des Herausgebers gibt auch zu dieser Schrift historische und sachliche Erläuterungen.

J. Peters: Dreistellige Tafeln für logarithmisches und numerisches Rechnen. Zweite Auflage. 36 S. im Format 11,5 × 21 cm. Bonn 1948. Ferd. Dümmlers Verlag. Preis kart. DM 2.40.

Die trotz ihrer über die Genauigkeit des Rechenschiebers kaum hinausgehenden Stellenzahl immer noch nützliche Tafel hat in der Neuauflage die bewährte, von J. PETERS herrührende Anordnung beibehalten und enthält neben den Logarithmen und Antilogarithmen der Zahlen die Additions- und Subtraktionslogarithmen, die numerischen Werte und die Logarithmen der sechs trigonometrischen Funktionen, sowie Tafeln für $1/n$, n^2 und \sqrt{n} .

M. Beyer: Über den Lichtwechsel der Veränderlichen mit Perioden von 30 bis 150 Tagen. Astronomische Abhandlungen, Ergänzungshefte zu den Astronomischen Nachrichten, Band 11, Nr. 4. 113 S. Din A 4, mit 7 Abb. Berlin, Akademie-Verlag. Preis brosch. DM 20.—.

Mit der Veröffentlichung dieser umfangreichen Arbeit wird die Reihe der Ergänzungshefte der Astronomischen Nachrichten in unverändertem Format fortgesetzt. M. BEYER legt hier die Ergebnisse seiner im Jahre 1923 begonnenen und 1939 durch den Krieg abgebrochenen systematischen Beobachtung von veränderlichen Sternen des mittleren Periodenbereichs (30 bis 150 Tage) vor, soweit sie nicht schon in den Astron. Nachr. und einem früheren Ergänzungsheft (Bd. 8 Nr. 3, 1930) ver-